

Mutter in ihrem sechsundvierzigsten Jahre aus dem Leben.

Das Schicksal ihres ältesten Sohnes schlummerte noch im dunkeln Schoße der Zukunft. Welch unaussprechliche Freude würde sie gehabt haben, hätte sie ahnen können, daß sie in ihm der Tonkunst einen der größten Meister aller Zeiten gegeben hatte!

Ein Jahr später vermählte sich der Witwer zum zweitenmal, und eine andere schaltete nun in dem kleinen Häuschen, wo treue Mutterliebe über eines Unsterblichen erster Kindheit gewacht hatte.



## VI.

### Vorwärts und rückwärts.

**I**n Mannersdorf hatte Haydn die Bekanntschaft eines Herrn von Fürnberg gemacht, der ein großer Musikfreund war und Haydn öfter zu sich auf seine Besitzung in Nieder=Österreich lud. Das Fürnbergische Schloß erhob sich an einem Höhenrande, und in der freundlichen Thalebene davor lagen zwischen Gärten zerstreut die Häuschen des Dorfes Weinzierl. Wie Herr von Fürnberg selbst Musiker war, so vereinigte er auch um sich einen musikalischen Kreis, welcher aus seinem Verwalter,